

Jahresbericht 2009

Förderinitiative Nightlines Deutschland e.V.

1 Motivation & Gründung

Im Sommersemester 2009 dachten ein paar Heidelberger Studenten darüber nach, wie die Situation der Nightlines in Deutschland voran gebracht werden könnte. Motiviert durch die vergangenen Deutschlandtreffen in Heidelberg und Münster sahen sie das Potential einer deutschlandweiten Verbreitung der Nightline-Idee, gleichzeitig aber auch einige Hürden:

- Manche Nightlines haben große Finanzierungsprobleme und müssen (zu) viel Energie in Fundraising investieren.
- Die meisten Geldgeber (wie etwa Universitäten und Studentenwerke) sind in erster Linie am lokalen Angebot interessiert und wenig an überregionalen Projekten.
- Es fehlt eine überregionale Organisation, die eine Expansion nachhaltig unterstützen und überregionale Sponsoren dafür gewinnen kann.

Eine Stiftung, die einmal eingeworbene Mittel langfristig anlegt und aus den Kapitalerträgen ihre Ziele verfolgt, ist für diesen Zweck eine ausgezeichnete, nachhaltige Organisationsform, die allerdings keine Mitglieder binden kann und ein Mindestkapital von 50000 EUR voraussetzt. So fiel die Wahl auf eine gewöhnliche gemeinnützige Vereinsstruktur, in deren Satzung wesentliche Elemente einer Stiftung, insbesondere das Ziel des Kapitalerhalts, und außerdem das Ziel der Gründung einer zusätzlichen rechtsfähigen Stiftung festgelegt wurde. Die aktuelle Satzung der *Förderinitiative* ist auf unserer Homepage jederzeit einsehbar.

Die wesentlichen Etappen des Vereinsaufbaus:

- *10.7.09* Gründungsversammlung
- *Juli - September* Eintragung in das Vereinsregister
- *September* Beantragung der Gemeinnützigkeit
- *September, Oktober* Einrichtung eines kostenlosen Vereinskontos (Heidelberger Volksbank)
- *Oktober, November* Einrichtung einer Homepage & eines Beitrittsformulars

2 Entwicklungen der Nightlines 2009

- Gesamtüberblick über das derzeitige Angebot der Nightlines in Deutschland:

Ort	Gründung	Erreichbarkeit	Uhrzeit
Dresden	2009	Di, Do, So	21-1 Uhr
Freiburg	2002	Di-Do, Sa, So	21-1 Uhr
Heidelberg	1995	Mo-So	21-2 Uhr
Köln	2009	Di, Fr	21-2 Uhr
Münster	2007	Mo-Fr	21-1 Uhr

- *Feriedienste* Die Nightline war erstmals in den Sommersemesterferien erreichbar. Dies gelang durch die Aufteilung der vorlesungsfreien Zeit in drei Pakete, die dann von Freiburg, Heidelberg und Münster so gut es ging besetzt wurden.
- *Heidelberg* Ausweitung des Angebots auf Sonntage. Entwicklung der Anruferzahlen (inklusive Feriedienste):

	2009	2008*
Dienste	211	138
Anrufe	342	187
Aufleger	236	184
Anrufe / Dienst	1.62 ± 1.35	1.36 ± 1.15
Anrufdauer	49 ± 45 min	48 ± 51 min

* 4 Wochen des WS 2007/2008 fehlen

- *Münster* gewinnt den mit 2500 EUR dotierten Studierendenpreis der WWU.
- *Köln & Dresden* Gründung und Beginn der Dienste

Ort	Dienste seit	Erreichbarkeit: Tage	Uhrzeit
Dresden	10.11.	Di, Do, So	21-1 Uhr
Köln	1.12.	Di, Fr	21-2 Uhr

3 Mitglieder

- Beginn der Mitgliederwerbung

Mitgliederzahl gesamt	20
davon neue Mitglieder 2009	20
davon aktive Mitglieder	9
davon Fördermitglieder	11
durchschnittlicher Jahresbeitrag	25 EUR

4 Finanzen

- Einnahmen

Mitgliedsbeiträge gesamt	510 EUR
Zustiftungen & Spenden	873 EUR
Gesamtkapital	1383 EUR
davon zweckgebunden & zeitnah zu verwenden	0 EUR
davon zweckgebunden & stiftungsartig	0 EUR
davon nicht zweckgebunden & zeitnah zu verwenden	0 EUR
davon nicht zweckgebunden & stiftungsartig	1383 EUR

- bisher keine Ausgaben
- bisher keine Erträge aus Kapitalanlagen

5 Ausblick & Ziele für 2010

- *Deutschlandtreffen* 2010 sollen zwei Deutschlandtreffen der Nightlines durchgeführt werden. Das erste findet in Freiburg im Januar 2010 statt. Dort soll auch die Idee der Stiftung unter den anderen Nightlines weiter verbreitet werden. Ein zweites Treffen wird im Sommer in Heidelberg stattfinden.
- *Finanzen* Wir wollen 2010 unser Stiftungskapital auf mindestens 5000 EUR aufstocken und durch risikoarme Kapitalanlagen erste Gewinne erwirtschaften. Bei der Verwendung der Erträge werden wir auf den realen Werterhalt des Kapitals achten und die darüber hinaus gehenden Gewinne ausschütten. Dabei planen wir mit der ersten Ausschüttung ein Deutschlandtreffen 2011 zu bezuschussen.

- *Mitgliederentwicklung* 2010 soll die Anzahl der Fördermitglieder auf mindestens 60 steigen. Darüberhinaus wollen wir auch erste Firmen und Organisationen als Förderer gewinnen. Wir wollen außerdem den Rückhalt der Stiftung in den einzelnen Nightlines stärken und die Zahl aktiven Mitarbeiter außerhalb von Heidelberg erhöhen. Damit wollen wir unserer deutschlandweiten Ausrichtung Rechnung tragen.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für 2010,

Elke Eichelmann & Frank Eckert
Vorstandsvorsitzende der Förderinitiative